

Freude und Enttäuschung bei der TeG

Während die Juniorinnen 18 ihren Meistertitel feiern, steigen die Herren 40 ab.

Von Rainer Lange

Neuburg Mit einem weiteren Sieg beendeten die bereits als Meisterinnen feststehenden Juniorinnen 18 der TeG Neuburg die Saison. Die Herren 40 müssen dagegen den bitteren Abstieg in die Landesliga 2 hinnehmen.

• **Herren 40, Landesliga 1:** Das Team um Thomas Berneisch, Otto Kopecky, Stephan Firl, Ivan Georgiev, Thomas Gräbner, Johannes Kutschera, Ulli Waltinger muss sich nach einer langen und harten Saison auf einen Abstieg in die Landesliga 2 einstellen. Trotz hartem Kampf in der starken Gruppe musste man einigen Mannschaften den Vortritt lassen. Dem 0:9 gegen den Aufsteiger Altötting folgte ein klarer 8:1-Sieg gegen Iphitos München, der die Hoffnung schürte, doch noch in der Liga ein Wort mitzureden. Knappe Niederlagen gegen Thyrnau-Kehlberg (4:5), Langenbruck (3:6) und Rosenheim (4:5) verhinderten am Ende aber doch den Verbleib in dieser Klasse. Große Verletzungsprobleme, verbunden mit krankheitsbedingten Ausfällen, zwang die Neuburger zum Nichtantritt beim letzten Spiel in Schloßberg-Stephanskirch. Bitter: Diese Begegnung hätte noch eine Chance zum Erhalt der Klasse geboten.

Bereits im Oktober beginnt die



Die meisterlichen Juniorinnen 18 der TeG Neuburg: (Von links) Antonia Roßkopf, Laura Haidl, Sarah Balzer und Dilyana Vicheva. Foto: tegneuburg

Hallenrunde, in der alle Akteure in verschiedenen Mannschaften wieder antreten werden.

• **Herren I, Südliga 2: TC Aichach – TeG Neuburg 6:3:** Beim letzten Punktspiel der Saison waren die Neuburger in Aichach zu Gast. Einziger Manuel Berger (2:6, 6:1, 10:7) konnte sein Einzel für sich entscheiden. Korbinian Kornmann (3:6, 4:6), Steffen Dudda (0:6, 0:6) sowie Dominic Pfaff (1:6, 1:6) mussten sich deutlich geschlagen geben. Bei Manuel Hollmann (6:2, 2:6, 4:10) und Tobias Berger (5:7, 6:1, 8:10) fiel die Entscheidung erst knapp im

Match-Tiebreak. Zwei von drei Punkten bei den anschließenden Doppeln reichten zum Schluss nur noch zu einer 3:6-Niederlage. Es spielten: Kutschera/Hollmann 3:6, 6:3, 10:8, Kornmann/Dudda 1:6, 3:6 und Berger/Berger 6:4, 6:4. Trotz dieser Niederlage können die Neuburger mit dem dritten Tabellenplatz sehr zufrieden sein.

• **Juniorinnen 18, Südliga 3: TSV Inchenhofen – TeG Neuburg 2:4:** Bereits vor ihrem „Saisonfinale“ standen die Juniorinnen als Meister fest. So konnten die Nachwuchs-Damen beim TSV Inchen-

hofen entspannt aufspielen. Dennoch gaben sie sich dort keine Blöße und belohnten sich selbst mit einem Sieg und dem damit verbundenen ungeschlagenen Titelgewinn. Die Juniorinnen 18 um Mannschaftsführerin Laura Haidl blicken mit insgesamt sechs Siegen – darunter vier 6:0-Erfolge – auf eine wahre „Traumsaison“ zurück.

Ergebnisse: Laura Haidl (6:2, 7:6, 4:10), Dilyana Vicheva (6:3, 6:3), Jessica Eckert (6:1, 5:7, 7:10), Antonia Roßkopf (6:0, 6:1), Haidl/Vicheva (6:1, 6:0), Eckert/Roßkopf (6:2, 6:2).